

# Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde Liestal, Rosenstrasse 14, 4410 Liestal, T 061 927 60 10, info@bglial.ch, www.bglial.ch



## Kultur und Brauchtum 2018



Von Hans-Rudolf Schafroth, Departement Kultur und Brauchtum, Veranstaltungen und Sponsoring

**Liebe Liestalerinnen und Liestaler  
Ich freue mich besonders, den ersten Beitrag  
im neuen Jahr 2018 an Sie schreiben zu dürfen,  
mit den allerbesten Grüßen und Wünschen an  
Sie alle.**

Liestal, als Baselbieter Hauptstadt, ist stolz auf das sehr umfangreiche und attraktive Brauchtums- und Brauchswesen mit vielen beliebten Anlässen, welche zum Teil bereits schon seit über 600 Jahren bei uns intensiv gepflegt werden.

Wir Liestaler identifizieren uns sehr gerne mit all unserem vielseitigen Kultur- und Brauchtum. Dieses gehört zu unserer Heimat, wie die Sichertern und der Schleifenberg oder das Törl und die Stadtkirche und auch das Rathaus und das Regierungsgebäude.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass unsere Brauchtums-Anlässe auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt sind und viele Besucher von weit her kommen, um mit uns zusammen die schönen Anlässe feiern zu können. Wir haben von unseren Vorfahren ein reiches Kultur- und Brauchtumserbe übernehmen können und setzen alles daran, dieses Erbe zu pflegen und es auch an unsere Nachfolger in lebendiger Art weitergeben zu können.

Zweifelloos ist der weit über unsere Grenzen hinaus bekannteste und auch einmalige Brauch, der Chienbäse-Umzug am Fasnechts-Sonntagabend, welcher jährlich über fünfzigtausend Besucher aus nah und fern anlockt, um das imposante Treiben bestaunen zu können. Der Ursprung von Fasnechts- und Feuerbräuchen ist wohl auf die heidnische Zeit zurückzuführen, was damals den Zweck hatte, dem Winter den Garaus zu machen. Seit Anfang des letzten Jahrhunderts ist der «Chienbäse» auf die Initiative unseres Liestaler Bäckermeisters Eugen Stutz zusammen mit seinen Turnkollegen des TV Liestal so richtig neu ins Leben gerufen worden, wobei unser Chienbäse-Umzug eigentlich erst anfangs der Siebzigerjahre so richtig Fahrt und bis zum heutigen Tage aufgenommen hat. Unsere imposanten Feuerwagen, obwohl 1948 vom Liestaler Gemeinderat wegen Feuergefahr verboten, erlebten 1961 am eidgenössischen Trachtenfest in Basel eine imposante Neugeburt, wo alsdann dem Liestaler Stadtrat nichts anderes übriggeblieben ist, als das Verbot umgehend wieder aufzuheben.

Erstmals im Jahre 2000 ist der 1. Maibummel ins Leben gerufen worden, welcher sich als Frühling-Waldspaziergang mit attraktiven Informationen grosser Beliebtheit erfreut.

Das Maisingen ist ein typisches Jahreszeitenfest, womit die Trachtengruppe Liestal mit ihren Frühlingliedern und Trachtentänzen auf fröhliche Art und Weise dem Frühling huldigt und zum Mitfeiern animiert.

Der älteste Brauch jedoch ist erwiesenermassen der Liestaler Banntag, welcher dieses Jahr zum 613. Mal, jeweils am Montag vor der Autofahrt ausgetragen wird. Der einst militärische Anlass mit Bürgerpflicht zur Kontrolle der Banngrenzen dienend, ist heute zu einem gesellschaftlichen Anlass mit klar geregelter Protokoll geworden. Teilnehmende sind Liestaler Bürger, Tschamauchen, Gäste und Kinder, wobei die Mädchen bis zum vollendeten fünf-

zehnten Lebensjahr teilnahmeberechtigt sind. Alle Liestaler Schulkinder haben am Liestaler Banntag schulfrei, um auch am Banntag aktiv teilnehmen zu können.

Der Auffahrtstag gehört unseren Kindern, welche um 11.00 Uhr vor dem Rathaus, nach dem Singen des Baselbieterliedes, ihren Uffertweggen aus der Hand von Stadt- und Bürgerräten empfangen dürfen. Natürlich bestehen zum Ursprung des Uffertweggens mindestens zwei sehr interessante Geschichten, welche ich Euch gerne einmal ausführlich erklären werde, um nicht den heutigen Rahmen zu sprengen.

Seit dem Jahre 2000 findet unsere offizielle Liestaler 1. Augustfeier auf der Sichertern bei der Chornschüre statt, welche von der Stadt Liestal wie auch von der Bürgergemeinde Liestal getragen wird und sich zu einem beliebten Volksfest mit grandiosem Schlussfeuerwerk entwickelt hat.

Als schönen Herbstanlass feiern wir das Walderntedankfest (einst Waldführung), bei welchem analog dem 1. Maibummel mit interessanten, meist waldbaulichen Informationen und abschliessend gemütlichem Teil auch die Gesellschaftspflege einen grossen Stellenwert besitzt.

Die Räbeliechtli-Umzüge finden immer am ersten Donnerstag im November in den Liestaler Quartieren statt. Es ist eine grosse Freude mitzuerleben, wie unsere Kinder ihre selbstgeschnitzten Räbeliechtli mit leuchtenden Augen an ihren Umzügen präsentieren. Wenn sie uns anschliessend die Lichter in unsere Stuben bringen, übernehmen wir Pflicht, die Lichter sorgsam zu hegen und zu pflegen, damit sie in unseren Herzen Eingang finden.

Nächstes Jahr laden erstmals die Stadt Liestal zusammen mit der Bürgergemeinde Liestal als gemeinsame Trägerschaft zum Stadtfest ein und wir freuen uns jetzt schon darauf.

Die Bürgergemeinde Liestal hat sich zum Strategie-Ziel gesetzt, unsere traditionellen sowie auch neuzeitlichen Anlässe zum Wohle unserer Bevölkerung nach ihren Möglichkeiten mit manuellem und auch finanziellem Engagement zu unterstützen. An dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön an alle diejenigen, welche auf ihre ganz persönliche Art und Weise unsere Liestaler Kultur- und Brauchtumsanlässe unterstützen und damit aktiv weiterleben lassen.

Im Namen der Stadt Liestal und der Bürgergemeinde Liestal freuen wir uns sehr, Sie alle zu unseren Kultur- und Brauchtums-Anlässen einzuladen und herzlich willkommen zu heissen.

Die jeweiligen Besammlungsorte/-zeiten der Anlässe werden vorgängig im Liestal aktuell publiziert.

## Kultur und Brauchtum Liestal 2018

Sonntag, 18. Februar  
Mittwoch, 25. April  
Dienstag, 1. Mai  
Sonntag, 6. Mai  
Montag, 7. Mai  
Donnerstag, 10. Mai  
Mittwoch, 1. August  
Samstag, 20. Oktober  
Donnerstag, 1. November  
Freitag, 30. November  
Donnerstag, 6. Dezember

**Fasnechts- und Chienbäsen-Umzug  
Banntags-Rottenversammlungen  
1. Maibummel Gebiet Sichertern  
Maisingen und Tanzen vor dem Rathaus  
613. Liestaler Banntag  
Uffertweggen vor dem Rathaus  
Bundesfeier auf Sichertern  
Walderntedankfest Gebiet Schleifenberg  
Räbeliechtli-Umzüge in den Liestaler Quartieren  
Kulturnacht-Lichtblicke  
Santichlaus-Ylüte**

## Aus dem Bürgerrat

**Bürgerratssitzung vom 5. Dezember 2017**  
Der Bürgerrat hat sich an seiner letzten Sitzung in diesem Jahr mit der vergangenen Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2017 beschäftigt. Neben der diskussionslosen Genehmigung des Budgets 2018 nimmt der Rat mit grosser Freude zur Kenntnis, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit überwältigendem Mehr dem Grundsatzentscheid zur Erweiterung der Deponie Höli zugestimmt haben. Die Versammlung war aber nicht nur mit dem Grundsatzentscheid einverstanden, sie konnte auch dem zweiten Teil des Antrages zustimmen, nämlich die Delegation der Handlungskompetenz für die Umsetzung auf die Stufe des Bürgerrates. Der Bürgerrat ist sich bewusst, dass dies ein grosser Vertrauensbeweis ist und wird bei der Umsetzung auch entsprechend umsichtig handeln und die Versammlung regelmässig über den Stand der Entwicklung informieren. Dass dieses Modell der Delegation der operativen Handlungskompetenz auf die Stufe der Exekutive ein erfolgreiches Vorgehen sein kann, zeigt auch der bisher reibungslose Verlauf des Wohnbauprojektes im Grammet. Ohne diese vollumfängliche Handlungskompetenz wäre es für die Bürgergemeinde nie möglich gewesen, dieses Projekt in so kurzer Zeit hochprofessionell zur Baureife zu bringen. Im Weiteren hat der Rat den Fahrplan des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis genommen. Es ist vorgesehen, dass die Rechnung 2017 an der Versammlung vom 25. Juni 2018 vorgelegt wird. Im Zusammenhang mit den diversen Anpassungen, die durch die Basellandschaftliche Pensionskasse im Verlauf der

nächsten Jahre vorgenommen werden, hat der Bürgerrat das konkrete Vorgehen der paritätischen Personalkommission zur Kenntnis genommen. Er wird sich an der Januar- und Februarsitzung intensiv mit der Thematik beschäftigen, da bis zum 31. März 2018 gewisse Grundsatzentscheide gefällt werden müssen. An der BGV vom 19. März 2018 werden allfällige finanzielle Konsequenzen der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt. Der Waldchef berichtete aus seinem Departement über den Inhalt des Regionalanlasses von Wald bei der Basel. Neben der Erneuerung der Holzschnitzlieferverträge mit der Raurica wurden die Waldeigentümer durch den Leiter des Amtes für Wald, Ueli Meier, über die Veränderungen und Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald informiert.

**Bürgerratssitzung vom 9. Januar 2018**  
Der Bürgerrat hat an seiner ersten Sitzung in diesem Jahr, am 9. Januar 2018, die Bau- und Erweiterungspläne des Pflegezentrums Brunnmatt zur Kenntnis genommen. Die Bürgergemeinde wird als Baurechtgeber der Landparzelle im Rahmen des Baubewilligungsprozesses zur Stellungnahme aufgerufen. Der Rat hat keine Einwände gegen das Umbauvorhaben und hat die nötigen Kompetenzen intern geregelt. Im Zusammenhang mit der Regelung des Vorsorgeplans der Pensionskasse hat der Bürgerrat Kenntnis von den Detailregelungen genommen. Unter anderem ist vorgesehen, mit einem Einmalbeitrag von Arbeitgeberseite das Sparkapital so zu erhöhen, dass alle Angestellten gleichbehandelt sind. Eine entsprechende Vorlage wird

an der BGV vom 19. März 2018 der Versammlung vorgelegt. Beim Departement Kultur, Brauchtum und Sponsoring wurde ein kurzer Rückblick auf den Weihnachtsbaumverkauf gehalten. Unsere einheimischen Bäume wurden auch dieses Jahr wieder in einer «heimeligen Wald-Atmosphäre» im Werkhof angeboten und fanden regen Absatz, welcher sich zahlenmässig im Rahmen der letzten Jahre bewegte. Aus Sicht des Bürgerrates handelt es sich bei dieser Aktivität klar um einen Öffentlichkeitsanlass, welcher auch mit einem entsprechenden internen Leistungsauftrag finanziell unterstützt wird. Im Zusammenhang mit der Waldbewirtschaftung hat der Bürgerrat einem 10-Jahres-Energieholzliefervertrag mit der Raurica Waldholz AG zugestimmt und auch ein Durchleitungsrecht für den Kanton für eine neue ARA Leitung im «Chilchhöfli» genehmigt. Einer Anfrage für die Einrichtung von Geocaching-Punkten in Baumkronen auf der Sichertern wurde keine Zustimmung erteilt. Der Rat ist sehr zurückhaltend, was Einrichtungen im Wald von Privatpersonen und anderen Organisationen anbelangt. Der Wald soll in seiner natürlichen Form der Bevölkerung als Erholungsraum zur Verfügung stehen. Einrichtungen wie Rastplätze, Fusswege u.a.m., werden von der Bürgergemeinde gerne zur Verfügung gestellt und auch entsprechend finanziert.

**Weitere Bürgergemeinde-Beiträge >**

## Gabholz

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin (23. Februar 2018) wurden den bisherigen Gabholzbezüglern bereits im Januar 2018 zugestellt. Die Auslieferung findet im Mai 2018 statt. Wer keinen Brief erhalten hat, kann sich ebenfalls bis am 23. Februar 2018 gerne bei der Verwaltung der Bürgergemeinde melden.

## Bürgergemeindeversammlung Chornschüre auf Sichtern

Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am **19. März 2018** definitiv im Stadtsaal vom Rathaus statt.

### Bürgergemeindeversammlungen 2018

Montag, 19. März 2018

Montag, 25. Juni 2018

Montag, 24. September 2018 (Eventualtermin)

Montag, 26. November 2018

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Firma RCB GmbH, Bubendorf, seit 2017 für Reservationen oder Anfragen zur Benützung der Chornschüre zuständig ist. Bitte melden Sie sich unverbindlich direkt bei:  
RCB GmbH, Hauptstrasse 175, 4416 Bubendorf,  
Tel. 061 935 27 27, [www.rcb.ch](http://www.rcb.ch)



## Mini Beiz, dini Beiz

Ende Oktober letzten Jahres hatten wir die Möglichkeit, bei der Fernsehsendung «Mini Beiz, dini Beiz» mitzumachen. Wir konnten auf tolle Teamarbeit mit unserem Personal, unseren Gästen und Freunden zählen. Herr Dominik Wunderlin reiste kurzfristig aus Basel an und erzählte Historisches aus Liestal und der Sichten. Es war ein unvergesslicher Anlass.

Vom 29. Januar bis 2. Februar erfolgt die Ausstrahlung der Staffel unseres Abenteuers «Mini Beiz, dini Beiz». Sie können unsere Präsentation des Sichtenhofes im Internet unter [srf.ch/minibeizdiniheiz](http://srf.ch/minibeizdiniheiz) anschauen und die Finalsendung am 2. Februar im Schweizer Fernsehen verfolgen. Das in der Sendung angebotene Menü wird dann neu auf unserer Speisekarte zu finden sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Patrick Class und Verena Hofer



Der Verein Tagesfamilie Oberes Baselbiet setzt sich gemeinsam mit den Tagesfamilien für eine qualifizierte Betreuung von Kindern ein.

**Wir suchen ab April 2018  
im Einzugsgebiet Kindergarten Rosen  
eine liebevolle Tagesfamilie für einen Jungen (6 J., 2. KiGa).  
Betreuungsbedarf von Montag bis Mittwoch ab Mittag bis max. 17.00 Uhr.**

Als Tagesmutter werden Sie bei dieser bereichernden und verantwortungsvollen Aufgabe nach Bedarf durch unsere Vermittlerin beraten und begleitet und profitieren von den Vorteilen des VTOB (Arbeitsvertrag, Versicherung, Administration, Aus- und Weiterbildung).

Interessentinnen melden sich bei:

**Tagesfamilien Oberes Baselbiet VTOB**  
Rathausstrasse 49  
4410 Liestal 061 / 902 00 40 [info@vtob.ch](mailto:info@vtob.ch)  
oder direkt bei der Vermittlerin M. Blattner: 078 875 00 61  
[www.vtob.ch](http://www.vtob.ch)



Bald ist wieder das Ausfüllen der Steuererklärung fällig. Falls Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns.

**Senioren für Senioren**  
LIESTAL

**Jassnachmittag:** Jeden ersten Dienstag im Monat.

**Werden Sie Mitglied:** Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

### Informationen und Vermittlungen:

Montag, 08.00-11.00 Uhr und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr,  
Tel. 061 922 01 24, Rosengasse 1, 4410 Liestal,  
E-mail: [sfs.liestal@bluewin.ch](mailto:sfs.liestal@bluewin.ch) / Web: [www.sfs-liestal.ch](http://www.sfs-liestal.ch)



Wir freuen uns auch wieder an der Fasnacht 2018 einen Teil der Umzugsroute mit unseren Fasnachtspuppen zu dekorieren. Vom 10. Februar bis am 02. März können die von diversen Cliquen und Guggen gestalteten Puppen an der Gitterli- und der Kasernenstrasse bestaunt werden.

Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.  
Einen besonderen Dank gilt unseren Hauptsponsoren:



**MIRU CLEAN**  
GEBÄUDEREINIGUNG

EINE SAUBERE SACHE – SEIT 1996  
MIRU CLEAN GmbH, 4410 Liestal, Fon 061 901 30 44, [www.miruclean.ch](http://www.miruclean.ch)

Lieschtler Fasnachtspuppä  
Bölchenstrasse 6, 4410 Liestal  
[info-vlf@gmx.ch](mailto:info-vlf@gmx.ch)

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

**Weltküche in Liestal**

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,  
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 3. Februar 2018 von 11.30 bis 14 Uhr  
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

## Ungarn

Der Gewinn geht an die Stiftung „Örök Alapítvány“,  
die krebserkrankte Kinder und ihre Familien an der  
Kinderklinik von Tüszoltó utca in Budapest unterstützt.



[www.weltkueche-in-liestal.ch](http://www.weltkueche-in-liestal.ch)